

Protokoll

über die 05. GRA (11-16) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Andervenne vom 20.06.2012 im Andreashaus

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schröder, Reinhard,

Ratsmitglieder

Friemerding, Maria, Ginten, Heinrich, Heese, Ingrid, Kleve, Werner, Meyer, Franz,
Schmitz, Reiner, Sunder, Ludger, Wübben, Ludger,

Protokollführer

Schröder, Klaus, Samtgemeindeangestellter

Ferner nimmt teil

Thünemann, Paul, Samtgemeindeangestellter

Auf besondere Einladung nimmt teil

Mey, Mathias, Planungsbüro Stelzer

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 02.04.2012
3. Ausbau eines Teilstücks der Straße "Im Dörpe" (vom Gasthof Rolfes bis zur Pumpstation)
- Vorstellung der Vorentwürfe
- Projektförderung mit LEADER-Mitteln
Vorlage: V/021/2012
4. Erlass einer neuen Hauptsatzung
Vorlage: I/018/2012
5. Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung
Vorlage: V/007/2012
6. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 "Westlich der Straße Up'n Eschke";
- Beschluss über eingegangene Anregungen
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: V/020/2012

7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Bürgerversammlung 2012
2. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Schröder stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Rat beschlussfähig ist.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 02.04.2012

Das Protokoll wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Ausbau eines Teilstücks der Straße "Im Dörpe" (vom Gasthof Rolfes bis zur Pumpstation)
- Vorstellung der Vorentwürfe
- Projektförderung mit LEADER-Mitteln
Vorlage: V/021/2012

Bürgermeister Schröder begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Mathias Mey vom Planungsbüro Stelzer und bittet ihn, den Ausbau näher vorzustellen.

Herr Mey stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die diesem Protokoll beigefügt wird, den Ausbau eines Teilstücks der Straße „Im Dörpe“ vom Gasthof Rolfes bis zur Pumpstation auf einer Länge von ca. 250 m vor.

Samtgemeindeangestellter Thünemann erläutert mit Bezug auf die Vorlage Nr. V/021/2012 ausführlich die Sach- und Rechtslage.

Die Ratsmitglieder sind einmütig der Auffassung, den Ausbau der Straße mit Rechteckpflaster in anthrazit und grau im Ellenbogenverband auszuführen. Darüber hinaus sind die vorgesehenen Bänderungen mit vorhandenem Natursteinpflaster in Richtung Osten soweit möglich in den vorderen Teil in die Nähe des Gasthofes Rolfes zu verlagern. Auf eine weitere Straßenbeleuchtung wird aus Kostengründen zunächst verzichtet.

Mit den vorgenannten Ausführungen und Änderungen fasst der Rat der Gemeinde Andervenne nach eingehender Beratung einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Dem vom Planungsbüro Stelzer vorgestellten Planentwurf (Bauprogramm) zum Ausbau eines Teilstücks der Straße „Im Dörpe“ vom Gasthof Rolfes bis zur Pumpstation wird zugestimmt.
- b) Auf der Grundlage der vorliegenden Planunterlagen ist umgehend bei der LAG „Südliches Emsland“ ein förmlicher Antrag auf Gewährung entsprechender LEADER-Mittel für die Durchführung der Straßenbaumaßnahme einzureichen.
- c) Der vorgesehene Ausbau der Straße „Im Dörpe“ inkl. Finanzierung ist den betroffenen Grundstückseigentümern vorzustellen und zu erläutern.
- d) Sobald die LAG „Südliches Emsland“ beschlossen hat, das Projekt zu fördern, und sofern sich im Rahmen der Gespräche mit den Anliegern keine wesentlich neuen Gesichtspunkte ergeben, sind die notwendigen Straßenbauarbeiten sodann in enger Abstimmung mit dem Amt für Landentwicklung öffentlich auszuschreiben. Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote ist die Angelegenheit dem Gemeinderat zur Auftragsvergabe ggf. mit Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung und evtl. einer Sondersatzung zur Erhöhung des Gemeindeanteils vorzulegen.

Punkt 4: Erlass einer neuen Hauptsatzung
Vorlage: I/018/2012

Samtgemeindeangestellter Schröder erläutert mit Bezug auf die Vorlage I/018/2012 ausführlich die Sach- und Rechtslage.

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Andervenne einstimmig, die beigelegte Hauptsatzung der Gemeinde Andervenne vom 20.06.2012 zu erlassen.

Punkt 5: Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung
Vorlage: V/007/2012

Samtgemeindeangestellter Thünemann erläutert mit Bezug auf die Vorlage Nr. V/007/2012 ausführlich die Sach- und Rechtslage.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Rat der Gemeinde Andervenne mit 8-Jahresstimmen bei 1 Stimmenthaltung gem. § 58 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 Nds. Kommunalabgabengesetz (NKAG) für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Andervenne (Straßenausbaubeitragssatzung) zu erlassen.

Punkt 6: 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 "Westlich der Straße Up'n Eschke":
- Beschluss über eingegangene Anregungen
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: V/020/2012

Samtgemeindeangestellter Thünemann erläutert mit Bezug auf die Vorlage Nr. V/020/2012 die Sach- und Rechtslage.

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Andervenne einstimmig folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Zu den im Rahmen der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der Bebauungsplanänderung vorgebrachten Anregungen wird gem. der beiliegenden Abwägung Stellung genommen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 „Westlich der Straße Up'n Eschke“ mit der Begründung und den textlichen sowie gestalterischen Festsetzungen wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Punkt 7: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Bürgermeister Schröder teilt mit, dass der Kindergarten und die Grundschule Andervenne mit Zustimmung der Träger eine Bewerbung als Modellstandort für die Teilnahme am „Modellvorhaben Kita und Grundschule unter einem Dach“ abgegeben haben.
- b) Bürgermeister Schröder weist auf die Befragung der Bevölkerung des Landkreises Emsland über die Qualität der Internetanschlüsse als wichtige Grundlage für den weiteren Breitbandausbau hin und bittet die Ratsmitglieder um Weitergabe der Information an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Andervenne und um rege Teilnahme.
- c) Bürgermeister Schröder berichtet, dass die Eheleute Hildegard und Georg Foppe am 30.06.2012 ihre goldene Hochzeit feiern werden. Zur Ehrung seitens der Gemeinde Andervenne wird ihn das Ratsmitglied Ginten begleiten.
- d) Bürgermeister Schröder teilt mit, dass der SV Heidekraut Andervenne vom 22. bis 24. Juni 2012 sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Hierzu sind alle Ratsmitglieder mit ihren Partnerinnen und Partnern recht herzlich eingeladen, besonders zum Kommersabend am Samstag um 19.30 Uhr. Eine Reservierung für 6 – 8 Personen wurde vorgenommen.
- e) Bürgermeister Schröder gibt in Auszügen die Programme zur Bürgerversammlung und zur Kirmes 2012 bekannt. Näheres wird auch dem Mitteilungsblatt für Juli 2012 zu entnehmen sein.
- f) Bürgermeister Schröder teilt mit, dass er für die Vergabe des Klimaschutzpreises 2012 der RWE die Ausrichter der diesjährigen Müllsammelaktion in der Gemeinde Andervenne, die Blaskapelle und die Feuerwehr, vorschlagen wird.
- g) Samtgemeindeangestellter Thünemann berichtet, dass nach einer Mitteilung des Landkreises Emsland der Landkreis Osnabrück die Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Osnabrück – Teilbereich Energie – plane. Von diesem Verfahren seien auch Grenzgebiete der Gemeinde Andervenne sowie der Stadt Freienwalde tangiert. Dem Landkreis Emsland als Träger der Regionalplanung sei Gelegenheit gegeben worden, sich zur Bekanntgabe der allgemeinen Planungsabsichten zu äußern. Sobald der notwendige Bericht über die Umweltpflichtprüfung vorliege, würden auch die Anliegergemeinden an dem Verfahren beteiligt werden.
- h) Samtgemeindeangestellter Thünemann teilt mit, dass das Ingenieurbüro Leuchtmann eine Stellungnahme zur geplanten Erneuerung der Brüstungswände beim Durchlass über die

Deeper Aa an der verlängerten Straße „Völken abgegeben hat. Die vorhandenen Brüstungen aus Natursteinen werden um 3 Schichten abgetragen und durch einen Stahlbetonbalken in 75 cm Breite und einer Schrammbordhöhe von mind. 20 cm ersetzt. Als Absturzsicherung dient ein seitlich angebrachtes Geländer mit einer Durchfahrbreite von 5,20 m (vorher 3,75 m). Die Kosten werden sich auf ca. 23.000 € bis 27.000 € belaufen. Das Ausschreibungsergebnis bleibt zunächst abzuwarten.

Der Rat der Gemeinde Andervenne nimmt die vorstehenden Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

- i) Ratsmitglied Schmitz teilt mit, dass das Straßenbauamt Lingen plant, im Zuge der Erneuerung der Fahrbahn der B 214 im Herbst dieses Jahres eine Fahrbahnmarkierung ähnlich wie auf der L 66 zwischen Freren und Lengerich mit erheblich höheren Lärmbelästigungen aufzubringen. Die ohnehin schon beträchtlichen Lärmelastigungen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Andervenne würden so noch um ein Vielfaches verstärkt und könnten nachweislich zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.

Bürgermeister Schröder schlägt vor, über das Ordnungsamt der Samtgemeinde Freren ein Schreiben an das Straßenbauamt Lingen zu richten. Es wird die Aufforderung enthalten, auf die vorgesehene Markierung zu verzichten und Alternativen mit geringeren Lärmelastigungen in Betracht zu ziehen, zu mal in der Gemeinde Andervenne der überwiegende Teil der Bevölkerung dadurch in Mitleidenschaft gezogen würde.

Weiter Wortmeldungen liegen nicht vor.

Punkt 8: Einwohnerfragestunde

Der Zuhörer Bantel teilt mit, dass zwischen seinem Grundstück und dem Grundstück der Schützenhalle eine Grube, wahrscheinlich zur Feststellung eines Grenzpunktes, ausgehoben wurde und bittet darum, den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.

Bürgermeister Schröder wird dem Vorsitzenden des Schützenvereins Andervenne eine entsprechende Mitteilung zukommen lassen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.